



Medienmitteilung vom 21. Dezember 2017
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Zwei neue Doktoratsprogramme für die ZHAW

Die ZHAW beteiligt sich an zwei neuen Doktoratsprogrammen in den Bereichen Gesundheit und Wirtschaft. Diese werden in den kommenden Jahren mit Bundesmitteln gefördert. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs an Fachhochschulen.

Die beiden Programme «Care and Rehabilitation Sciences» und «Public Administration» bieten neue Chancen für wissenschaftliche Nachwuchskräfte an Fachhochschulen: Studierende in den Bereichen Gesundheit und Wirtschaft erhalten damit die Möglichkeit, ein Doktorat einer Schweizer Universität zu erlangen. Ergotherapeutinnen, Hebammen und Physiotherapeuten können dadurch sogar erstmals in der Schweiz promovieren. «Dies ist ein Meilenstein in der Entwicklung der Fachhochschulen», freut sich ZHAW-Rektor Jean-Marc Piveteau.

Gestärkte Gesundheitsberufe

Das Doktoratsprogramm «Care and Rehabilitation Sciences» wurde zusammen mit der Universität Zürich entwickelt. Es schliesst eine Lücke in der akademischen Nachwuchsförderung im Gesundheitsbereich, denn bis anhin mussten qualifizierte Masterabsolventen in Ergotherapie, Physiotherapie oder Hebammenwesen im Ausland promovieren. Der Forschungsfokus liegt auf den Bereichen Prävention, ambulante oder stationäre Versorgung, Rehabilitation und Verbesserung von Interventionen und Therapien.

Forschungsfokus öffentliche Verwaltungen

Wissenschaftliche Nachwuchskräfte der ZHAW im Bereich Wirtschaft können sich ab 2018 für das Doktoratsprogramm «Public Administration» bewerben. Mit diesem Programm stärken ZHAW und Universität Lausanne die anwendungsorientierte Forschung im Bereich der öffentlichen Verwaltung – und zwar über Sprachgrenzen hinweg.

Anspruchsvolle anwendungsorientierte Forschung

Mit insgesamt sieben Kooperationsprogrammen ist die ZHAW die Schweizer Fachhochschule mit dem grössten Angebot im Bereich des dritten Zyklus (Doktorat): Die beiden neuen Programme ergänzen die fünf bereits im Frühjahr entwickelten Angebote, welche ebenfalls vom Bund unterstützt werden. Für Rektor Jean-Marc Piveteau entspricht dies einer Anerkennung der hohen Forschungsqualität an der ZHAW. «Auch in einem solchen Doktoratsprogramm ist die Forschung anwendungsorientiert und praxisnah – das ist auf diesem Niveau besonders anspruchsvoll.»

Kontakt

Medienstelle ZHAW, Telefon +41 58 934 75 75, E-Mail medien@zhaw.ch



Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Die ZHAW ist eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie ist in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistung tätig – praxisnah und wissenschaftlich fundiert. Absolventinnen und Absolventen der ZHAW können ihr Wissen in anspruchsvollen Berufsfeldern verantwortungsbewusst umsetzen. In Forschung & Entwicklung orientiert sich die ZHAW an zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen – mit den Schwerpunkten Energie und Gesellschaftliche Integration. Die ZHAW ist mit ihren Standorten in Winterthur, Zürich und Wädenswil regional verankert und kooperiert mit internationalen Partnern. Die Hochschule umfasst acht Departemente: Angewandte Linguistik, Angewandte Psychologie, Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Gesundheit, Life Sciences und Facility Management, School of Engineering, School of Management and Law und Soziale Arbeit. 2017 feiert die ZHAW ihr 10-Jahr-Jubiläum.